

NUR DAS STROMKABEL FEHLT

Den City Boy von Spierings gibt es im Original als Plug-In-Hybrid. Bei dem Modell im Maßstab 1:50 wurde – verständlicherweise – auf das Stromkabel verzichtet.

Manche nennen ihn „SK487-AT3 eDrive“, andere schlicht „City Boy“. Die Rede ist von Spierings' jüngstem Produkt, einem Plug-In-Hybrid-Kran. Im Original kann dieser Mobilbaukran elektrisch fahren und betrieben werden. Jetzt gibt es das Modell auch im Maßstab 1:50, wobei das Fahren und Bedienen altklassisch manuell vonstattengeht. Weder Batterie noch Stromkabel sind mit im Paket – wofür auch?

Realisiert hat das Modell die Firma WSI Models. Dem Modell liegt eine umfangreiche Anleitung bei, die auch über die reale Maschine informiert. Die Anleitung verfügt zudem über eine bebilderte Auflistung der Einzelteile und viele Farbfotos beschreiben den Zusammenbau. Beim Modell handelt sich durchaus um ein komplexes Stück Modellbau. Der Rat der Anleitung sollte befolgt werden und Vorsicht sowie Geduld sind für den Aufbau angebracht.

Dafür lohnt sich der Spaß. So ist die Unterseite des Chassis detailreich. Alle Achsen sind eigenständig lenkbar und haben eine gefederte Aufhängung. Die Abstützungen haben Metallträger mit schönen Warngrafiken. Vier Stützbleche aus Metall sind ebenfalls enthalten.

Das große Fahrerhaus hat einen Innenraum mit vielen kleinen Details und einen gut sichtbaren Monitor. Die Kabine kann mit einer Seilwinde am Mast hoch- und heruntergefahren werden. Der Sitz in der Kabine kann von der Straßenfahr- in die Kranbetriebsstellung gedreht werden.

Der Oberwagen ist mit einer City-Boy-Grafik versehen. Außerdem sind Bohrungen vorhanden, um die Winden mit einem mitgelieferten Schlüssel zu bedienen. Eine Leiter am Kranaufbau kann zudem heruntergeklappt werden. Der Turm ist eine Teleskopkonstruktion. Er hat ein Gitterkabelgestell mit weicher Kabelführung, und wegen des kleinen Maßstabs ist die Kabinenschiene als separates Teil modelliert und nicht teleskopierbar wie bei der echten Maschine.

Der Metallausleger ist vollständig trianguliert und mechanisch komplex. Die Montageleine, Kabel und Abspannungen sind mit engen Toleranzen gefertigt, um ein gut aussehendes Auslegerprofil zu ermöglichen. Der reale Kran hat ein teleskopierbares Endstück. Im Modell wird dies separat mitgeliefert, da das im Modell nicht anders realisierbar war. Der Ausleger kann ausgeklappt und entweder waagrecht oder schräg gestellt werden, genau wie beim Original.

Die Laufkatze ist aus Metall, und es können Seile zum Bewegen angebracht werden, um die Genauigkeit der Darstellung zu erhöhen, obwohl das System nicht funktionsfähig ist. Am besten sieht das Modell voll aufgerichtet aus, aber es ist auch möglich, es im Transportmodus zu präsentieren.

Fazit: Dieser Maschinentyp ist eine echte Herausforderung im Maßstab 1:50, und WSI hat hier eine sehr gute Arbeit geleistet. Es gibt einige unvermeidliche Kompromisse, aber der Fokus auf hohe Detailtreue hat ein sehr authentisch aussehendes Modell hervorgebracht. Es kostet 250 Euro direkt im Spierings-Webshop. Mehr unter www.cranesetc.co.uk ■

Der City Boy in Fahrstellung



In der Kabine sind viele Details zu entdecken



Aus Metall: Stützen und Platten



Voll aufgerichtet zeigt sich das Modell in voller Pracht